

# GIT-SICHERHEIT.de

Sie sind hier: [Startseite](#) › [Topstories-Übersicht](#) › [Management](#) › Schau mir in die Augen

## Schau mir in die Augen

### Einsatz von Videotechnik aus kriminalpolizeilicher Sicht



© photoCD/fotolia.com



**Der Markt für Video-Überwachungstechnik wächst weiter, denn Videotechnik findet gerade bei Sicherheitsanwendungen immer mehr Verbreitung. Die Gründe liegen auf der Hand: Es gibt ein zunehmendes Sicherheitsbedürfnis - und die Einsatzmöglichkeiten moderner CCTV-Technik im privaten und öffentlichen Bereich sind gewachsen: Der Markt bietet neue intelligente Systeme mit höherem Leistungsvermögen, bessere Objektive sowie bessere Übertragungs- und Wiedergabemöglichkeiten. GIT SICHERHEIT betrachtet den Einsatz von Videotechnik für seine Leser aus kriminalpolizeilicher Sicht.**

Die Lektüre der Polizeilichen Kriminalstatistik bietet uns ein zeitlich versetztes Bild des Zustands unserer Gesellschaft. Sie liefert ein klares Bild des Ausmaßes und der Formen von Kriminalität und ermöglicht damit die Einschätzung der Sicherheitslage im Land. Für das Jahr 2008 spricht diese Statistik von mehr als 6,1Mio. Straftaten, davon waren fast 2,5Mio. Diebstähle, fast 2,5Mio. Fälle von Straßenkriminalität, mehr als 1,1Mio. Einbrüche und über 210.000 Gewaltdelikte. Es gab 53.696 Raubdelikte, 543.514 Körperverletzungen, 239.951 Rauschgiftdelikte, 1.165.985 Betrugsdelikte, 84.500 Fälle von Wirtschaftskriminalität und 799.179 Sachbeschädigungen. Die Aufklärungsquote ist deliktenspezifisch unterschiedlich, insgesamt betrug sie 54,8%. Von besonderer Wichtigkeit ist auch die jeweilige örtliche und regionale Kriminalitätslage, die durchaus von den statistischen Durchschnittswerten abweichen kann.

Zur Einschätzung der Sicherheitslage gehören auch aktuelle Bewertungen der Sicherheitsbehörden zur Terrorismusgefahr. Hier in Deutschland ist die Lage nach wie vor angespannt. Besonders aus dem Bereich von islamisch-terroristischen Gruppierungen sind je nach Nachrichtenlage und aktuellen Bezügen Anschläge nicht auszuschließen. Besonders die deutsche Beteiligung am Krieg in Afghanistan dient immer wieder als Motivation für mögliche terroristische Aktivitäten - auch auf deutschem Boden und auch gegen deutsche Einrichtungen und Firmen.

Eine Studie durch Corporate Trust in Zusammenarbeit mit dem Verlagshaus Handelsblatt, begleitet und unterstützt durch die Rechtsanwaltskanzlei Taylor Wessling, die Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft Mazars Hemmelrath und RSA, the Security Division of EMC, hat ein Gefahrenbarometer für 2010 für den Mittelstand erstellt. Darin heißt es u.a., dass die häufigsten Schäden den Unternehmen durch Diebstahl, Einbruch und Überfall entstehen und viele Mittelständler keine ausreichenden Sicherheitsstrukturen zur Bewältigung der verschiedenen Bedrohungen vorgesehen haben.

#### Bedarfsanalyse

Jedes Risiko und jede Bedrohung sollte unternehmensspezifisch analysiert und durch angemessenen Aufwand an Technik, Personal und Organisation minimiert werden. In den meisten Betrieben gibt es zwar einen Brandschutzbeauftragten bzw. eine Fachkraft für Arbeitssicherheit, jedoch keine ausreichenden Strukturen zur Bekämpfung von Diebstahl, Einbruch, Überfall, Betrug, Unterschlagung und Korruption. Solche Bedarfsanalysen sollten durch anerkannte Sicherheitsfachleute erstellt werden. Sie prüfen die bereits vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen und bewerten den aktuellen Sicherheitsbedarf nach der Sicherheitslage und den individuellen Erfordernissen und Möglichkeiten. Auch die Planung einer Videoanlage setzt eine Bedarfs- und Sicherheitsanalyse beim zukünftigen Betreiber voraus, die dann der Errichter umsetzen muss. Schnell wird dabei deutlich, dass es in fast allen Branchen und für die meisten Sicherheitsanforderungen keine gleichwertige Alternative zur Videotechnik gibt, denn sie kann angemessene und wirtschaftlich sinnvolle Lösungen bieten und fügt sich in andere technische und personelle Sicherheitsmaßnahmen sinnvoll ein. Durch Miniaturisierung der Systemkomponenten, digitales Signal-Processing, Farbüberwachung rund um die Uhr, hochauflösende digitale Bildübertragung und -speicherung und besonders durch CCTV-Kompatibilität mit Standard-PCs ist nahezu jede Anwendung für Sicherheitsaufgaben möglich.

#### Einsatzgebiete und Möglichkeiten

Kaum eine Sicherheitstechnik ist so facettenreich einsetzbar und bietet nach Einsatzzweck und -gebiet so vielfältige Anwendungen wie die CCTV-Technik. Sie eignet sich u.a. für:

- Tor- und Eingangsüberwachung, Veranstaltungsschutz
- Freigelände- und Objektbewachung, LogistikSicherheit
- Objektsicherung in Museen, Galerien, Ausstellungen
- Überwachung von Geldinstituten und Geldautomaten
- Überwachung von Tankstellen, Sportstätten, Theater
- Diebstahlüberwachung im Groß- und Einzelhandel
- Überwachungen an Kriminalitätsschwerpunkten
- Überwachungen für den Daten- und Umweltschutz
- Überwachung im öffentlichen Personennahverkehr
- Verkehrs-, Parkplatz und Parkhausüberwachung
- Flug- und Seehäfen, Bahnhöfe (Homeland-Security)
- Vorbeugender Brandschutz und Brandfrüherkennung.

#### **Kombination von CCTV-Technik und NSL**

Intelligente und flexible Leitstellen- und Video-Management-Lösungen können eine Vielzahl objektspezifischer Anforderungen erfüllen. Sie helfen und ergänzen sich rund um die Uhr bei der Überwachung, Alarmierung, Übertragung, Aufzeichnung und Kommunikation. Ihre Stärken sind:

Seite(n): [1](#) | [2](#) | [3](#) | [›](#) | [»](#)

**Schlüsselwörter** : [CCTV](#) [Digitale Videoüberwachung](#) [große Videoüberwachungsprojekte](#) [Videoüberwachung](#)

**GIT-SICHERHEIT.de - Portal für Safety und Security**

Web: <http://www.git-sicherheit.de>